

Änderung beim Zonengerät „Laufsteg“ und „Wippe“

Abstract:

Beginning January 2019, Fidelis Agility Tools decided to reduce the length of the Fidelis dog-walk and the Fidelis see-saw by 10 cm per element. That means 30cm in total for the dog-walk and 10cm for the see-saw

The dog-walk and the see-saw had previously been longer than other makes, while still staying within the length range allowed by the official fci-rules. This design decision was made in order to safeguard the dogs' joints by selecting the flattest possible angle of ascent and descent.

Recently, a study (see information below) of stress in Agility dogs' joints, has shown that there is no significant difference in stress when the angle of ascent and descent is changed by a few degrees. That means that Fidelis Agility Tools customers can use our new standard length see-saw and dog-walk without unduly jeopardising their dogs health

Seit der Gründung des Gewerbes im Sommer 2012 liegen sämtlichen Konstruktionen unserer Geräte zu aller erst Überlegungen zur Sicherheit und Schonung der benutzenden Tiere zu Grunde.

Aus diesem Grund sind bei den Zonengeräten Laufsteg und Wippe die gemäß gültigem Reglement niederste mögliche Gerätehöhe und die längste mögliche Balkenlänge von 380cm verarbeitet worden, um den Anstiegs Winkel für die Tiere möglichst gering zu halten. (erlaubt sind Längen von 360cm – 380cm)

Diese Entscheidung wurde ungeachtet des höheren technischen Aufwandes zur Schwingungsreduktion und der höherer Materialkosten getroffen, da pro 10cm *kürzerer* Balkenlänge bei gleicher Bauhöhe rund 1° zusätzliche Steigung für das Tier zu überwinden ist, was besonders im Ansprung zu einer gesteigerten Belastung der Karpalgelenke führen muss.

Aufgrund der Beurteilung verschiedener Bewegungs-Studien und nun zuletzt basierend auf den Studien von Carla Appelgrein, Murdoch University, Australien(*) hinsichtlich der Karpalbelastung bei Reduktion des Aufstiegs winkels bei A-Wänden musste festgestellt werden, dass auch der - bei maximaler Balkenlänge erreichte - Steigungsgrad von nur 31° zu keiner Entlastung des Karpalgelenkes führen kann, da bereits bei einem Ansprung auf eine 30°-Schräge die maximal mögliche Abwinkelung des Karpalgelenkes überschritten wird. Eine Verbesserung hinsichtlich der Belastung der Tiere kann somit nur in einem sehr geringen Maß erreicht werden.



Dem gegenüber steht der Wunsch vieler Agility-Sportler für eine Vereinheitlichung der Längen der Geräte, insbesondere des Laufsteiges, um mit den Tieren ein gleichbleibendes Umfeld in Training und Turnier zu ermöglichen.

Aus diesem Grund wurde der Entschluss gefasst, die ab 2019 produzierten Zonen-Geräte auf das Längen-Mittel von 370cm Balkenlänge festzulegen. (**)

Parallel zu dieser Änderung werden – um mindestens einen qualitativen Ausgleich der Belastung zu schaffen - die Geräte eine Änderung in der Belagtechnik erfahren, insofern neues, Luftkammern enthaltendes Gummi-Granulat eingesetzt wird, das eine ganz erhebliche Verbesserung der Dämpfung ermöglicht.

Nähere Auskünfte und Informationen können gerne jederzeit via Mail oder Messenger angefordert werden.

Fidelis Agility Tools
Michael Kohl

(*) Die Studie kann bei der Colorado State University oder unter <https://www.thieme-connect.de/> abgerufen werden

(**) Natürlich können jederzeit und ohne Mehrkosten die Geräte auch weiterhin mit 380cm Balkenlänge gesondert geordert werden.